



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Eichstätt

1/2026
30. Nov. - 14. Feb. 2026



Gemeindebrief

Impressum

Evang.-Luth. Pfarramt Eichstätt, Leonrodplatz 2, 85072 Eichstätt
08421 4416; Fax 89592; ✉ pfarramt.eichstaett@elkb.de;
<https://eichstaett-evangelisch.de>
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8 - 12 Uhr

Pfarrer Martin Schuler	martin.schuler@elkb.de, 08421 4416
Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler	christiane.rabus-schuler@elkb.de, 08421 4416
Diakonin Sabrina Schade	sabrina.schade@elkb.de, 0170 2035554
Sekretärin	Barbara Huber, 08421 4416
Vertrauensleute Kirchenvorstand	Ursula Wawra, 08427 1280
	Dr. Christian Reinl, 08421 9098726
Redaktion	Pfr. Martin Schuler, Diakonin Sabrina Schade, Pfr.in Christiane Rabus-Schuler, Barbara Huber

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eichstätt
IBAN: DE31 7215 0000 0000 0241 25, BIC: BYLADEM11ING



Schutzkonzept der evang. Kirchengemeinde Eichstätt
<https://eichstaett-evangelisch.de/schutzkonzept/>



Inhalt

An(ge)dacht	3	Bach-Konzert der capella vocalis	13
Schutzkonzept – aktueller Stand	5	Gottesdienste	14
Musikalischer Advent	6	Gruppen und Termine	16
Adventsbasteln	6	Konfirmandenkurs 2025/2026	17
Bergweihnacht an Epiphania	7	Der grüne Gockel	18
Christbaumaktion	7	Aus der Ökumene	20
Ökumenischr Bibelgesprächskreis	8	Aus dem Dekanat	21-23
Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche	9	Kinderseite	24
Konfibasar	9	Geburtstage	25
Konsteinfest	10	Kasualien	27
Volles Haus dank Bach, Dvořák und Liszt	11	Zu guter Letzt	28
Erntedank feiern	12		

Besinnung

Liebe Leserinnen, lieber Leser, mit Erscheinen des neuen Gemeindebriefes beginnt das neue Kirchenjahr und damit verbunden kommt der Advent, Weihnachten, der Jahreswechsel – selbst die Passionszeit beginnt schon im Zeitraum dieser Ausgabe. Drei Monate, in denen viel los ist: es ist die Zeit, in der wir zurückblicken und zugleich neu beginnen. Dazu passen auch die beiden Jahreslosungen, die uns begleiten: **„Prüft alles und behaltet das Gute.“** (1. Thessalonicher 5,21 – Jahreslosung 2025) und **„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“** (Offenbarung 21,5 – Jahreslosung 2026). Sie werden zu unterschiedlichen Zeiten Jahre im Voraus von einem Komitee ausgewählt und ich finde, diese beiden Verse greifen diesmal wunderbar ineinander. Sie laden uns ein, dankbar auf das zu schauen, was war – und zugleich offen zu bleiben für das, was Gott neu wirken will.

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – das ist keine Aufforderung, alles kritisch zu zerpflücken, sondern eine Einladung zum bewussten Hinschauen: Was hat uns im vergangenen Jahr getragen? Welche Begegnungen, Erlebnisse oder Traditionen haben uns gestärkt? Und was dürfen wir vielleicht getrost loslassen, um Platz für Neues zu schaffen? Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit erleben wir, wie Gott selbst Neues schafft – mitten im Gewohnten. Jedes Jahr feiern wir aufs Neue die Geburt Jesu, und doch ist sie nie dieselbe. Denn Gott will uns selbst neu werden lassen – mit seinem Licht,

seiner Nähe und seiner Liebe. Wir hören, wie er als Mensch auf die Welt kommt, um uns selbst ganz nahe zu sein.

Das Gute behalten und sich doch auch erneuern lassen von Gott selbst – das dürfen wir Weihnachten spüren. Vielleicht können wir gerade in dieser Zeit beide Losungen ganz praktisch leben: Jesus neu und bewusst in unser Herz einziehen lassen, ihm eine Herberge geben – nicht nur in der Krippe, sondern mitten in unserem Alltag, weit über das Weihnachtsfest hinaus. Und dabei all das Gute mitnehmen, was er uns schon geschenkt hat: Vertrauen, Gemeinschaft, Trost, Freude, all das womit er Sie persönlich schon beschenkt hat.

Diese Verheißung Gottes passt nicht nur in unsere persönliche Glaubensreise, sondern auch in unser Gemeindeleben. Denn auch wir haben geprüft, was gut ist, und überlegt, wo wir uns weiterentwickeln möchten. Darum hat sich unser Gemeindebrief ein wenig verändert – vielleicht ist Ihnen das schon aufgefallen. Wir haben Bewährtes bewahrt und manches neu gestaltet: Alle kommenden Termine finden Sie nun gleich in der ersten Hälfte des Briefes für einen schnellen Überblick. Weiterhin in der Mitte finden Sie unsere Gottesdienste in beiden Kirchen. Unsere Gruppen und Kreise möchten wir mit der Überblickseite sichtbar machen. Außerdem gibt es regelmäßig kleine Vorstellungen, Berichte und Highlights aus dem Gemeindeleben. Und über Newsletter, Instagram, Zeitung und Homepage bleiben Sie auch weiterhin

An(ge)dacht

informiert – Bewährtes, das wir gern fortführen und weiter stärken. So wollen auch wir das Gute behalten und zugleich Raum geben für Neues.

Advent und Jahreswechsel sind Momente, in denen wir spüren: Gott bleibt nicht stehen. Er kommt uns immer wieder neu entgegen. Vielleicht ist das die schönste Botschaft beider Jahreslosungen zusammen – wir dürfen prüfen, was trägt; festhalten, was gut ist, und zugleich darauf vertrauen, dass Gott uns und unsere Welt immer wieder neu macht, aus seiner Gnade heraus, mit seiner Liebe.

Wir sind eingeladen, uns selbst immer wieder einmal zu fragen: Was ist das Gute, das ich heute bewahren möchte? Und wo darf Gott heute etwas Neues in mir beginnen? Beides gehört zusammen. Das eine ohne das andere bleibt unvoll-

ständig. Wenn wir das Gute in unserem Alltag wahrnehmen – die kleinen Gesten, die vertrauten Wege, die Menschen, die uns gut tun – dann halten wir etwas Kostbares fest. Und wenn wir zugleich offen bleiben für Gottes überraschendes Wirken – für neue Wege, Begegnungen und Gedanken – dann lassen wir uns formen und erneuern von seiner Liebe.

So möge uns dieses Zusammenspiel begleiten – durch Advent, Weihnachten, den Jahreswechsel, hinein in die Passion und weit darüber hinaus: Dass wir das Gute erkennen, bewahren und aus Gottes Hand immer wieder neu empfangen. Bleiben wir offen und bereit für das, was Gott selbst auch in uns bewahren und erneuern will.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihre Diakonin Sabrina Schade



Schutzkonzept – aktueller Stand

„Wie gehen wir in unserer Kirchengemeinde miteinander um? Wie viel Nähe und wie viel Distanz brauchen wir? Wie gehen wir mit dem Thema „Macht“ um? Welche Regeln sollen bei uns gelten, zum Schutz gegen Belästigung, Grenzüberschreitung, Missbrauch? Welche Möglichkeiten gibt es für Betroffene?“ Mit solchen sehr grundsätzlichen Fragen zum Miteinander haben wir uns im Oktober bei der „Basis-Schulung“ in großer Runde intensiv auseinandergesetzt. Erfreulicherweise waren fast alle hauptwie ehrenamtlichen Mitarbeitenden bei dieser verpflichtenden Veranstaltung dabei. Wer nicht dabei war, muss in den nächsten Monaten eine anderweitige (Online-) Schulung mit entsprechendem Zertifikat im Pfarrbüro nachweisen. Nur wenn alle mitmachen, können unsere Leitlinien funktionieren!



© Sabrina Schade

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

In diesem Zusammenhang erinnern wir nochmal alle Mitarbeitenden, die ein Anschreiben bzgl. Führungszeugnis von uns bekommen haben: Bis Jahresende 2025 müssen wir dieses im Pfarrbüro eingesehen haben, mit max. 3 Monate altem Ausstellungsdatum!

Unser fertig formuliertes Schutzkonzept wartet derzeit noch auf Genehmigung durch die Landeskirche; sobald es dann voraussichtlich Ende 2025 im Kirchenvorstand beschlossen ist, werden wir es u.a. auf unserer Homepage veröffentlichen und weitere Schritte zur Prävention von sexualisierter Gewalt in unserer Kirchengemeinde umsetzen. Bericht folgt in den nächsten Gemeindebriefen.

Noch ein wichtiger Hinweis: Wer sich zum Thema sexueller Missbrauch/sexualisierte Grenzüberschreitung informieren oder beraten lassen möchte, kann dies auch jetzt schon jederzeit tun – bei der zentralen Ansprechstelle im Landeskirchenamt München!

Sie erreichen diese (gerne auch anonym) unter Telefon 089 / 5595-335 oder per Mail an ansprechstellesg@elkb.de. Weitere Infos auf der entsprechenden Homepage:

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

Pfarrer Martin Schuler

Musikalischer Advent

Musik hat in unserer Kirchengemeinde einen hohen Stellenwert. So freuen wir uns sehr, dass an allen vier Adventssonntagen die Gottesdienste in der Erlöserkirche von Musikgruppen mitgestaltet werden:

- am 1. Advent vom Kinderchor
- am 2. Advent vom Posaunenchor
- am 3. Advent vom Kirchenchor
- am 4. Advent von der Flötengruppe Böhmfeld



Adventsbasteln

Liebe bastelbegeisterte Kinder und Familien,
auch dieses Jahr könnt ihr bei uns wieder fleißig schnippeln und kleben, malen und gestalten:

Bei jeder Krippenspielprobe wird es Angebote geben – während die einen üben, dürfen die anderen basteln.

Am 3. Adventswochenende findet ihr uns – nach ein paar Jahren Pause – wieder auf dem Adventsmarkt der Stadt Eichstätt in der Johanniskirche am großen Basteltisch.

Wir freuen uns schon auf euch. Lasst euch überraschen, was wir uns für dieses Jahr überlegt haben.

*Herzliche Bastelgrüße von
Christine und Ursula*

PS: Mit den Basteltüten in der Kirche während der Adventszeit setzen wir dieses Jahr aus.

Bergweihnacht an Epiphania

Herzliche Einladung zu unserer Waldweihnacht-Freiluftandacht an Epiphania, **6. Januar auf dem Platz vor der Frauenberg-Kapelle!** Um **14 Uhr** treffen wir uns gleich oben. Beim Singen unterstützt uns der Posaunenchor. Anschließend wollen wir uns vor Ort bei einer heißen Tasse Tee/Kaffee aufwärmen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Erlöserkirche statt; in diesem Fall informieren wir kurzfristig per Aushang und über unsere elektronischen Medien.



© Walter Huber

Christbaumaktion

Am Samstag, 10. Januar 2026, findet unsere ökumenische Christbaumaktion statt. Abgeleerte Christbäume können zwischen 9 Uhr und 10:30 Uhr gegen eine Spende abgegeben werden. Sie werden gehäckselt und entsorgt. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen unserer Kirchengemeinde und der Dompfarrgemeinde zugute. Sollten kurzfristige Änderungen notwendig sein, erfahren Sie diese über unsere Homepage, unseren Newsletter und die Tageszeitung.



Unsere Sammelstellen:

- Bushaltestelle Seidlkreuz-Alt,
- Kreisverkehr Seidlkreuz-Ost,
- Volksfestplatz,
- Marktplatz,
- Spitalstadt,
- Bushaltestelle Jugendherberge,
- Kratzauer Straße,
- Weinleite beim Friedhof
- Rebdorf, Steinbruch Am Wald.

Willi Müller und Team

Ökumenischer Bibelgesprächskreis

An vier Abenden mit verschiedensten Menschen zusammenkommen, gemeinsam Filmsequenzen anschauen, sich im Anschluss darüber und über den eigenen Glauben austauschen und begleitet im Gebet und Segen wieder nach Hause gehen – das ist im Januar wieder möglich beim Ökumenischen Bibelgesprächskreis.

Nachdem Anfang dieses Jahres das Experiment geglückt ist, neben Bibeltexten eine Evangelien-Verfilmung zur Grundlage von Bibelgesprächen zu machen, wollen wir im kommenden Jahr an dieser Methode festhalten. Dazu werden wir uns Ausschnitte aus der amerikanischen Jesus-Verfilmung "The Chosen"



ansetzen und uns darüber austauschen. Die Filmszenen bieten Anlass, die biblischen Texte neu zu entdecken und persönliche Glaubenserfahrungen im Gespräch mit anderen zu teilen. Die abschließenden Gebete wollen dazu beitragen, die neuen Erkenntnisse über Jesus und das Reich Gottes in die Bezie-

hung mit Gott und seinem Sohn einfließen zu lassen.

Der Ökumenische Bibelkreis richtet sich an evangelische und katholische Christinnen und Christen ebenso wie an alle Interessierten, die sich mit der Person Jesu und seiner Botschaft auseinandersetzen möchten – unabhängig von kirchlicher Zugehörigkeit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; der Eintritt ist frei. Die Gesprächsleitung liegt bei Diakonin Sabrina Schade von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde und Diakon Anselm Blumberg von der katholischen Stadtkirche Eichstätt. Der anderthalbstündige Ökumenische Bibelgesprächskreis findet **an folgenden Mittwochen im Evangelischen Gemeindezentrum (Leonrodplatz 2) jeweils um 19:30 Uhr statt:**

7. Januar, 14. Januar, 21. Januar und 28. Januar.

Wir freuen uns auf Sie!

*Diakon Anselm Blumberg,
Diakonin Sabrina Schade*



Bilder aus der Serie „The Chosen“

Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche für Einheit der Christen

Die „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ geht zurück auf eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (AeCK). In Eichstätt werden wir in diesem Rahmen einen ökumenischen Gottesdienst mit Vertretern aus vier Glaubensgemeinschaften (römisch-katholisch, griechisch-katholisch, evangelisch-lutherisch und baptistisch) feiern.



Sonntag, 25. Januar, 18 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum (Großer Saal).

Die biblischen und liturgischen Texte basieren diesmal auf einer Vorlage, die von Christen in Armenien formuliert wurde, unter dem Motto „Ein Leib und ein Geist, wie ihr

auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Epheser 4,4).

Herzliche Einladung zu diesem konfessionsverbindenden Gottesdienst!

Konfibasar

Am 7. Februar gibt es im ev. Gemeindehaus die Möglichkeit, gebrauchte Konfirmationskleidung zu kaufen, oder zu verkaufen.

Nachhaltig, günstig und schön!

Verkaufen?

Du erhältst, bei der Anmeldung eine Nummer und zeichnest deine Kleidung, Schuhe, Accessoires, Deko aus, und gibst sie am **Freitag, 6. Februar zwischen 15 - 18 Uhr** im ev. Gemeindehaus in Eichstätt ab. Wir kümmern uns um den Rest. 10% (max. 10€) des Erlöses kommen dem laufenden Konfi-Jahrgang zugute.



Kaufen?

Du hast die Möglichkeit am **Samstag, 7. Februar zwischen 10 - 14 Uhr** gut sortierte Kleidung, Schuhe, Accessoires, Deko anzuprobieren. Es besteht die Möglichkeit, sich von einer Schneiderin und der Jugendschneiderei Langenthalheim beraten zu lassen, um eventuelle Änderungen vorzunehmen.

men.

Deinen Shoppingtag kannst du dann bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.

Interesse?

Infos und Anmeldung unter: k.seuberth@gmx.de



Wir freuen uns auf dieses nachhaltige Projekt.

Konsteinfest

Am letzten Sonntag im September feierten wir in unserer Apostelkirche in Konstein ein familienfreundliches Erntedank-



© Stefan Meyer

Fest. Der Gottesdienst begann mit einem ziemlich hungrigen und nörgeligen Raben, dem nichts von den zahlreichen Ernte-Gaben schmecken wollte. Erst nach und nach begriff er durch das Gespräch, die biblischen Lesungen, Gebete, Lieder und Auslegungen wofür er alles dankbar sein kann und hatte plötzlich gar keine Lust mehr zum Nörgeln. Ihm war nun so vieles eingefallen, wofür er dankbar sein konnte und steckte sogar auch gleich Einige an. Solch eine Wirkkraft hat die Dankbarkeit – probieren Sie es gerne mal aus! Grund zur Dankbarkeit gab es beim Konstein-Fest auch von unserer Seite aus zahlreiche! Vor allem für die vielen Mitfei-

ernden, das schmackhafte bunte, mitgebrachte Buffet und vor allem auch für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes. Neben unserem Organisten Carlheinz Wolf, begleitete uns auch der Posaunenchor unter der Leitung von Katharina Reinl im Gottesdienst und beim anschließenden Zusammenkommen im Freien. An diesem Tag gab es auch von Seiten des Posaunenchores ein großes Dankeschön an einen aktiven Bläser: Gottlieb Leha wechselt nach insgesamt über 60 Jahren aktivem Posaunenchor-Dienst auf die Seite der Zuhörenden. Herzlichen Dank sagen auch wir für so viele Jahre musikalische Verkündigung – nicht nur seit circa 10 Jahren in Eichstätt, sondern auch für alle Dienste an den vorherigen Wohnorten für die bayerische Landeskirche! Als klei-



© Stefan Meyer

nes Zeichen der Anerkennung überreichte ihm der Sprecher des Posaunenchores, Dr. Christian Reinl, neben einigen anerkennenden Worten auch ein Präsent.

Diakonin Sabrina Schade



© Stefan Meyer

Volles Haus dank Bach, Dvořák und Liszt



© Georg Jakob

Klassik-Fans kamen am 20. September auf ihre Kosten. Bachs formschöne Tonfolgen (Partita in D), Dvořáks mitreißende und tiefgründige Melodien (Slawische Tänze, Legenden), Liszts flirrende Akkorde (Ballade in h-moll) und Wagner-Liszts überirdische Klänge (Isoldes Liebestod) erfüllten den großen Gemeindesaal am Leonrodplatz. Unsere Reihe „Musik im Gabrieli-Palais“ hat sich in Eichstätt mittlerweile etabliert. Das Auditorium war voll besetzt und eine stattliche Summe für die Kirchenmusik wurde gespendet.

Das Bild zeigt die drei Pianisten des Abends: Anne Margret Rusam-Jakob, Thomas Madler und Hugo Seebach.

Anne Margret Rusam-Jakob

Mit Schwester Sonne und Mutter Erde Erntedank feiern



© Walter Huber

Im Familiengottesdienst zum Erntedankfest in Eichstätt begegneten wir in diesem Jahr dem Heiligen Franziskus aus Assisi. Sein berühmter Sonnengesang, der vor 800 Jahren entstanden ist, öffnet uns den Blick für die Schönheit der Erde. Eine Legende erzählt, wie Franziskus von einer Lerche lernt, das Schöne in der Natur wahrzunehmen und sich an den Dingen zu freuen, die Gott uns in der Schöpfung „einfach so“ schenkt.

Das Leben des Franziskus inspiriert auch heute, der Natur aufmerksam zu begegnen, sich an ihr zu erfreuen und von ihr zu lernen. Ein heute lebender Franziskaner sagt - auch angesichts von Kriegen und Klimakrise:

„Lasst uns nicht vergessen, dass der Mensch fähig ist zu lernen und sich auf das Gute einzulassen.“ (P. Hubert Gola, 100 Jahre)

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, insbesondere an alle, die den Erntedankaltar bunt geschmückt und die leckere Gemüsesuppe gekocht haben, sowie an die Waffelbäckerinnen aus der Gruppenstunde!

Pfarrerin Christiane Rabus-Schuler

Bach-Konzert der capella vocalis

Am 12. Oktober war ein besonderes Konzert in unserer Erlöserkirche zu erleben. Nach dem von Carlheinz Wolf fulminant dargebotenen Präludium und Fuge BWV 545 für Orgel musizierten der Frauenchor capella vocalis und ein Instrumentalensemble nebst Solistinnen das Werk „Tilge, Höchster, meine Sünden“ von Johann Sebastian Bach unter der Leitung von Susanne Kölbl. Besonders kann man das Konzert in mehrfacher Hinsicht nennen, so sangen und spielten fast ausschließlich Menschen aus unserer Gemeinde. Dabei überzeugten die Sängerinnen und Instrumentalistinnen mit ihrer engagierten, tonschönen und innigen Darbietung.

Besonders ist auch das Werk an sich. Bach entdeckte die Vorlage für seine Kantate, Pergolesis „Stabat mater dolorosa“, kurz nach Erscheinen und schuf eine Bearbeitung, die bekenntnishaft,

emotional und von ebenso großer Schönheit ist wie die berühmte Vorgänger-Version.

Ein Highlight des Abends waren auch die beiden Solistinnen Lena Schlauderer, Sopran aus Regensburg und Mathilde Matzeit, Alt, aus Berlin. Sie sangen technisch und musikalisch auf höchstem Niveau, L. Schlauderer wunderschön leuchtend in den Höhen, M. Matzeit klangvoll bis in die Tiefen und durchaus mit Dramatik. Auch unser solistisch agierendes Instrumentalensemble mit Ute und Gregor Pittruf, Maria Hofmann, Martina Beck und Judith Nisslein begleiteten Chor und Solistinnen sehr versiert und einfühlsam.

Das zahlreich erschienene Publikum bedankte sich bei den Ausführenden mit lang anhaltendem Applaus.

Susanne Kölbl



© Robert Luff

Gottesdienste

in der Erlöserkirche Eichstätt

November

So., 30. 10:15 Uhr, Erster Advent, Familiengottesdienst (Rabus/Schuler), Kinderchor, anschl. Kirchenkaffee

Dezember

So., 7. 10:15 Uhr, Abendmahl (Sabrina Schade), mit Posaunenchor

So., 14., 10:15 Uhr (Rabus/Schuler), mit Kirchenchor

So., 21. 10:15 Uhr (Prädikant Dr. Gerd-Otto Eckstein), mit Flötengruppe, **im Gemeindezentrum**

Mi., 24. Heiligabend, 14:30 Uhr Krabbelgottesdienst (Rabus/Schuler), **im Gemeindezentrum**

16 Uhr Familiengottesdienst (Rabus/Schuler), **Erlöserkirche**

18 Uhr, ökum. Christvesper (Rabus/Schuler), **Residenzplatz**

22 Uhr Christnacht (Prädikant Dr. Gerd-Otto Eckstein), **Erlöserkirche**

Do., 25. 10:15 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Sabrina Schade)

Fr., 26. 10:15 Uhr, Weihnachtsgottesdienst gemeinsam mit Kipfenberg (Petra Kringel), **Walting, St. Johannes**

So., 28. Kein Gottesdienst

Mi., 31. 18 Uhr, Jahresschlussgottesdienst (Prädikantin Ursula Wawra), mit Susanne Kölbl/capella vocalis

Januar

So., 4. 10:15 Uhr, Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Sabrina Schade)

Di., 6. 14 Uhr, Waldweihnacht bei der Frauenbergkapelle (Rabus/Schuler)

So., 11. 10:15 Uhr (Rabus/Schuler), gleichzeitig Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So., 18. 10:15 Uhr (Rabus/Schuler)

So., 25. 10:15 Uhr (Rabus/Schuler)

18 Uhr ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Februar

So., 1. 10:15 Uhr, Abendmahl (Prädikant Dr. Gerd-Otto Eckstein)

So., 8. 10:15 Uhr (Sabrina Schade), gleichzeitig Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So., 15. 10:15 Uhr mit der „Gruppenstunde“ zur Jahreslosung (Rabus/Schuler)

So., 22. 10:15 Uhr (Lektor Dr. Christian Reinl)

Heilig Abend, 24. Dezember

14:30 Uhr, Gemeindezentrum (1. OG): Krabbelgottesdienst für die Kleinsten

16:00 Uhr, Erlöserkirche: Familiengottesdienst mit Krippenspiel

16:00 Uhr, Konstein: Christvesper

18:00 Uhr, Residenzplatz: Ökumen. Freiluftgottesdienst mit Posaunenchor
(bei jedem Wetter!)

22:00 Uhr, Erlöserkirche: Meditative Christnacht

Bitte ziehen Sie sich in der Erlöserkirche auf jeden Fall warm an und bringen Sie sich ggf. noch eine Decke mit! Die Kirchenheizung ist außer Betrieb und unsere beheizten Sitzkissen gibt es nur in begrenzter Zahl.

Winterkirche im Großen Saal

Wegen der frischen Temperaturen in der Erlöserkirche in den Wintermonaten feiern wir unsere Gottesdienste **ab dem 4. Advent (21. Dezember) und dem ersten Weihnachtsfeiertag** grundsätzlich im (geheizten) Großen Saal im Gemeindezentrum. Der Raum ist barrierefrei per Aufzug zu erreichen! Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen in familiärer Atmosphäre.

in der Apostelkirche Konstein

Dezember

So., 7. 8:45 Uhr (Sabrina Schade)

Mi., 24. Heiligabend, 16 Uhr, Christvesper (Prädikantin Ursula Wawra)

Mi., 31. 16 Uhr, Jahresschlussgottesdienst (Prädikantin Ursula Wawra)

Januar

So., 18. 8:45 Uhr (Rabus/Schuler)

Februar

So., 15. 8:45 Uhr (Rabus/Schuler)

Terminänderungen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage unter:
<https://eichstaett-evangelisch.de/terminkalender/>

Gruppen und Termine

Capella vocalis – Leitung: Susanne Kölbl, susanne.koelbl@t-online.de

2. Freitag im Monat, 18 Uhr

Gruppenstunde – Leitung: Katharina Seuberth, k.seuberth@gmx.de, 08421 908834

21. Nov., 18:30 Uhr, Plätzchen backen

23. Jan., 16 Uhr, Vorbereitung des Gottesdienstes zur Jahreslosung

Kinderchor – Leitung: Kathrin Taubald

Dienstags 16:45 – 17:30 Uhr

Kindergottesdienst – Leitung Christine Gruber, 0175 8993647

So., 11. Januar, 10:15 Uhr

So., 8. Februar, 10:15 Uhr

Kirchenchor – Leitung: Katharina Reinl, katharina@reinl.info, 08421 9098726

Donnerstags 19:30 Uhr

Kirchenkaffee – Leitung: Edeltraud Bernecker

So., 30. November

So., 11. Januar

So., 8. Februar

Offenes Familiencafé – Leitung: Christine Gruber, 0175 8993647, Julia Bernecker

Mittwochs, 10 – 17 Uhr

Offenes Krabbelcafé – Leitung: Eva und Julia, krabbeln-im-gemeindehaus@web.de

Dienstags 9 – 12 Uhr

Man(n) trifft sich – Leitung: N.N., 08421 4416

Mi., 17. Dez., 18:30 Uhr, Weihnachtsessen, Restaurant „Olympia“,

Westenstr. 17, Eichstätt

Weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Posaunenchor – Leitung: Dr. Christian Reinl, christian@reinl.info, 08421 9098726

Montags 19:30 Uhr,

Senioren – Leitung: Wiebke Miller, 08421 904020

Fr., 5. Dez., 14 Uhr, Thema: Weihnachten

Fr. 16. Jan., 14 Uhr, Jahreslosung mit Pfarrer Martin Schuler

Fr. 13. Feb., 14 Uhr, Thema: Veränderungen

Konfirmandenkurs 2025/2026

Seit September treffen sich wieder regelmäßig 19 junge Menschen, um sich gemeinsam auf ihre Konfirmation im Mai vorzubereiten. Ende Oktober haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden schon selbst der Gemeinde vorgestellt. Thema des Gottesdienstes war „Wer bin ich?“ – abgeleitet von einem bekannten Spiel, passend zum gleichzeitig stattfindenden Spielefest am Wochenende, und zu einer Frage, die man sich im Laufe des Lebens sicher öfters stellen wird. Die Konfis gaben im Gottesdienst direkt zwei Antworten und stellten sich mit „Ich bin“ und ihrem Namen und „Ich bin“ und einer Eigenschaft vor, die sie besonders auszeichnet. Hier durften wir schon einiges von den jungen Menschen erfahren, wie z.B. „Ich bin Zwillingsschwester“, „Ich bin Fußballerin“, „Ich bin mitfühlend“, „Ich bin musikalisch“, bis hin zu „Ich bin

dankbar, Mitglied einer tollen Gemeinde zu sein“. Und wir sind dankbar, dass ihr euch für euren Konfi-Kurs bei uns entschieden habt! Gemeinsam mit einem großen Team an engagierten jugendlichen Teamerinnen und Teamern treffen wir uns wieder zu den monatlichen Konfi-Samstagen, fahren zur Wochenend-Freizeit und machen einige gemeinsame Aktionen. Dazu gehörte auch das Gestalten der eigenen Konfi-Kerzen, die ab jetzt bis zur Konfirmation in der Erlöserkirche stehen und angezündet werden, wenn die Konfis im Gottesdienst sind. Ansonsten können Sie die Jugendlichen auch wieder bei den unterschiedlichsten Konfi-Praktika erleben – vom Basteln während der Krippenspiel-Proben oder beim Adventsmarkt, über dem Mithelfen im Seniorenkreis oder dem Kindergottesdienst, bis hin zum Schnuppern beim

Mesner-Dienst oder dem Schmücken der Christbäume. Hier ist für jede und jeden etwas dabei, um unsere Gemeinde, die Ehrenamtlichen und Teilnehmenden weiter kennenzulernen. Schön, dass ihr Teil unserer Gemeinde seid!



© Sabrina Schade

Diakonin Sabrina Schade

Es werden weiterhin gesammelt (abgeben in der Kirche beim Mesner oder im Pfarramt):

- Wachsreste für die Wiederverwertung, geht an die Herzogsägmühle
 - Briefmarken (gebrauchte, aufgeklebte) auch an die Behindertenarbeit Herzogsägmühle
 - Plastikdeckel (von Tetrapackbehältern oder auch Einwegflaschen): 500 Deckel finanzieren drei Kinderlähmungsimpfungen und landen nicht im Plastikmüll.
- Echte Wein-/Sektorkorken, bitte keine Plastikorken!
 - Alte Handys, Smartphones, Tablets, etc. liegen ungenutzt in Schubladen. Diese können aufgearbeitet werden. Jeder Apparat gibt eine Spende an Mission EineWelt und hilft wertvolle Rohstoffe (Gold, seltene Erden etc.) zu sparen.



© Walter Huber

M. Franziska Kloos OSB – Ein großes Herz für die Ökumene

Mit großer Dankbarkeit und in herzlicher Verbundenheit gedenken wir Mutter Franziska (Aloisia) Kloos OSB, die am 10. Oktober 2025 in Gottes Ewigkeit heimgegangen ist. Mit ihr mussten wir uns auch als evangelische Kirchengemeinde in Eichstätt von einer langjährigen Wegbegleiterin verabschieden.

Für M. Franziska war das Gemeinsame der Konfessionen immer sehr viel stärker als noch bestehende Unterschiede. In ihrer Zeit als Äbtissin der Abtei St. Walburg (1985–2018) und darüber hinaus nahm sie stets auch Anteil an den Entwicklungen in der evangelischen Kirchengemeinde und stand in wohlwollendem Kontakt mit den jeweiligen Pfarrern und Pfarrerinnen. M. Franziska war die erste Äbtissin von St. Walburg, die einen evangelischen Gottesdienst in der Erlöserkirche besuchte; ihre Teilnahme an unserer Einführung wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Bei allen Begegnungen begrüßte sie uns mit einer tief von innen kommender Herzlichkeit und Freude. Neben ihrem Lachen und ihrem Humor war auch ihre Klarheit ansteckend, mit der sie die Dinge – selbst in ganz kurzen Gesprächen – meist schnell auf den Punkt brachte und den Blick fürs Wesentliche öffnete.

Wir danken M. Franziska aus ganzem Herzen für alle unkomplizierte Offenheit und ökumenische Weite, für alle weisen Einschätzungen und persönliche Freundschaft, für alles Teilen unseres Glaubens mitten im Alltag und die Verbundenheit in Christus, die über das Ende dieses Lebens hinausreicht.

Gott lasse sie in seiner Liebe ruhen und das Licht eines neuen Morgens schauen.

*Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
in deinem Licht schauen wir das Licht.
Psalm 36,10*

*Pfarrerin Christiane
Rabus-Schuler*

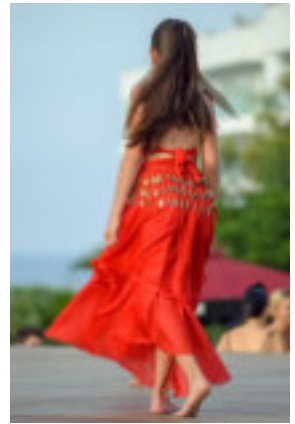


Von Frau zu Frau – Ich bin ich – und morgen?!

„Die mit dem Bauch tanzen“ heißt der humorvolle Kinofilm, zu dem das Dekanatsfrauenteam Pappenheim und Weißenburg am Freitag, 16. Januar ins Kino Weißenburg einladen. Ab 19:30 Uhr ist Einlass um 20 Uhr beginnt der Film, bei dem eine Tochter ihre älter werdende Mutter und deren Freundinnen zu ihrem ungewöhnlichen Hobby, dem Bauchtanzen porträtiert und sich dabei als skeptische Vertreterin ihrer Generation verhält. Der Film wird dann am Samstag, 17. Januar um 9:30 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas in Weißenburg (Dr.-Martin-Luther-Platz 11) bei einem Frühstück mit spritzigen Impulsen aufgegriffen. Die

eine oder andere Überraschung erwartet die Gäste bei einem leckeren Frühstück.

Karten gibt es ab 17. November im Dekanatsbüro Pappenheim und in der Buchhandlung Meyer in Weißenburg. Eine Kinokarte kostet 10 Euro, Frühstück 8 Euro. Herzliche Einladung!



Seelsorgekurs für Ehrenamtliche

Erfahren Sie Neues und entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten weiter!

Nach der guten Resonanz der letzten beiden Kurse gibt es auch für 2026 wieder einen Seelsorge-Basiskurs für Ehrenamtliche: 26.2., 5.3., 12.3.2026 – jeweils 18:00 – 20:30 Uhr im Gemeindehaus Treuchtlingen.

Es geht um einen Einstieg in die Seelsorge und Gesprächstechniken, darum, wie man gut für sich selbst sorgt, und Grenzen begegnet. Die Teilnehmenden gewinnen einen Einblick in verschiedene Praxisfelder und lernen sich durch praktische Übungen selbst besser kennen.



Der Kurs ist sowohl für Ehrenamtliche gedacht, die bereits aktiv sind, z. B. im Besuchsdienst, Begleitung anderer Menschen – als auch für solche, die sich dafür interessieren.

Die 35 Euro Teilnahmegebühr können für Ehrenamtliche von ihrer Kirchengemeinde bezuschusst werden. Der Kurs wird von Diakonin Karin Brandmeyer und Diakonin Marina Müller (Ev. Bildungswerk) geleitet.

Anmelden kann man sich über:

<https://www.evangelische-termine.de/d-7506982>
oder telefonisch: Büro Bildungswerk 09141- 974630.



Trauercafé in Treuchtlingen



Seit über zwei Jahren gibt es das „Emmaus Trauercafé“ in Treuchtlingen – Am Patrich. Den Namen hat das Trauercafé

von der biblischen Geschichte, in der Jesus die Jünger auf ihren Gang begleitet hat. Ähnlich sollen auch die Trauernden Begleitung, Trost und Zuversicht auf ihrem Weg erfahren.

Einmal im Monat, jeden 4. Samstag im Monat, können Trauernde von 14–16 Uhr kommen. Liebevoll gedeckte Tische, herzliche Mitarbeitende, Kuchen, Kaffee warten auf die Besuchenden.

Nach einer Begrüßung und einer Andacht geht es in die persönlichen Gespräche. Wie ist es mir seit dem Letzten Mal ergangen? Wie ist es bei mir heute?

Im zweiten Teil lädt ein Impuls zu Gesprächen ein, z. B. „Leuchtende Erinnerungen“, „Trauer teilen“...

Geleitet wird das überregionale Trauercafé von Pfarrerin Jana Menke und Diakonin Karin Brandmeyer, die abwechselnd mit einem Team von vier Ehrenamtlichen mit Offenheit und Herzlichkeit den Trauernden begegnen. Bei den Teilnehmenden kommt zum Ausdruck, wie gut die Atmosphäre und die Gemeinschaft tut und das Trauercafé bei der Trauer hilft.

Herzliche Einladung zum Emmaus Trauercafé – aus allen Gemeinden – Neue besonders Willkommen – gerne auch weitersagen: jeden 4. Samstag im Monat – Markuskirche in der Schlesierstr. 3 in Treuchtlingen.

Nächste Termine: 22.11.25 – 27.12.25
24.1.26 – 21.2.26 – 21.3.26 – 25.4.26

Grundkurs kirchliche Seniorenarbeit

Gut begleiten beim vielfältigen Älterwerden

Nach der positiven Resonanz des letzten Jahres bieten wir: Diakonin Karin Brandmeyer und Gabi Siegel am 20.-21. Juni 2026 wieder einen Grundkurs an. Gedacht ist er für ehrenamtliche Mitarbeitende und Verantwortliche in Seniorengruppen, sowie für Interessierte! Dabei geht es um die Gestaltung kirchlicher Seniorenarbeit, Themenfindung und Pla-

nung von Veranstaltungen. Es gibt viele praktischen Anregungen und die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen und zu erweitern. Weitere Infos können Sie über einen Flyer übers Pfarramt erbeten, über QR-Code, www.ebz-papenheim.de bzw. Tel: 09143 6040 erhalten. Lassen Sie sich inspirieren und motivieren, um mit neuem Schwung Seniorenarbeit zu gestalten!



DEINE EJ DEIN ABENTEUER DEIN TEAM DEINE FREIZEIT



4. JAHRES PROGRAMM 2026

Jugendgottesdienst – Region West
Alter: für alle | 25.01.2026 | 17 Uhr
Gottesdienst mal anders und mit Essen – geplant und durchgeführt von Konfs.

Spielefest – Gemeindehaus Treuchtlingen
Alter: für alle | 30.01. – 01.02.2026
Über 400 Spiele stehen zur Auswahl. An drei Tagen kannst du kostenlos mitspielen und an Workshops teilnehmen.

EJ Mobil
Die Evangelische Jugend gestaltet in Konfi-Kursen einiger Gemeinden unterschiedliche Themeneinheiten (10 Gebote, Vater Unser, Freundschaft, ...).
Du möchtest mitmachen und auch eine Einheit begleiten, um so in die Konfiarbeit einzutauchen? Melde dich bei uns.

Jugendgottesdienst – Eichstätt
Alter: für alle | 01.03.2026 | 17 Uhr
Gottesdienst mit Band und mit Abendessen, geplant und durchgeführt von Jugendlichen. Auch du kannst Teil des Teams sein!

Fahrt nach Taizé – Frankreich
Alter: 15 – 17; ab 18 | 29.03. – 05.04.2026
Wir fahren in zwei Gruppen (nach Alter) zum internationalen Jugendtreffen. Eine Woche liegt der Fokus auf Gemeinschaft, Austausch und Glaube. Nimm dir Zeit für dich und erlebe Ostern neu!

Osterfreizeit – Stockheim
Alter: 2. – 5. Klasse | 06. – 10.04.2026
Die Auferstehung Jesu ist eine der bekanntesten Erzählungen der Bibel. Doch es gibt noch viele andere spannende Abenteuer. Sei dabei und erlebe Spiel, Spaß und tolle Geschichten.

Jugendfreizeit – Pula in Kroatien
Alter: 13 – 17 | 24. – 31.05.2026
Gemeinsam unterwegs mit anderen Jugendlichen. Freu dich auf heiße Sommertage, actionreiche Ausflüge und eine entspannte Zeit am Pool, 2-4 Bett-Zimmer. Auch das Meer wird unser Ziel sein. Dich erwarten Gemeinschaft, gute Laune und jede Menge Abenteuer.

Familienfreizeit – Gunzenhausen
Alter: Familien mit Kindern | 12. – 14.06.2026
"Hast du etwas Zeit für mich?"
Ein Wochenende gemeinsam mit anderen Familien verbringen, dabei Neues entdecken und ausprobieren.

Kinderbibelwochenende auf Schloss Pfünz
Alter: 1. – 4. Klasse | 19. – 21.06.2026
Ein Wochenende mit spannenden Geschichten, tollen Liedern, Gottesdienst, Basteln und Spielen. Auch ein Lagerfeuerabend ist natürlich geplant. Seid ihr schon gespannt, was dieses Jahr geschieht?

Kanu-Tour auf der Altmühl
Alter: 12 – 14 | 27. – 28.06.2026
Es geht mit dem Kanu raus aufs kühle Nass. Freu dich auf die Bootsruksche, verschiedene Spiele, Lagerfeuer und die Übernachtung auf dem Zeltplatz.
Wir paddeln vom mittelfränkischen Zimmern bis ins oberbayerische Dollstern.

Schäferwagenkirche – Eichstätt
Alter: für alle | 03. – 05.07.2026
Basteln, Kicker und Billiard, ein Ort zum Innehalten sowie viele weitere Aktionen erwarten Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien rund um die Schäferwagenkirche auf dem Altstadtfest.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

die christliche Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@helle-benjamin.de

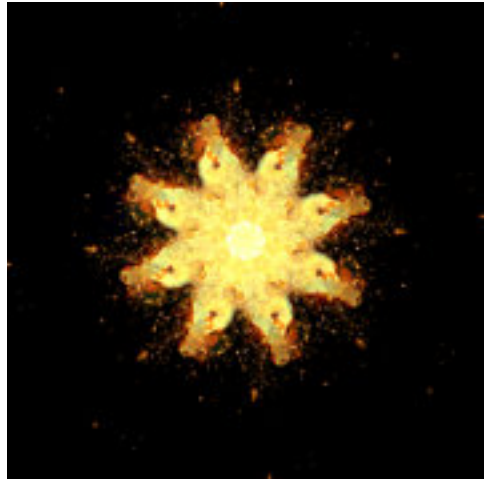


Geburtstage

Den Gemeindegliedern, die einen hohen Geburtstag feiern, gratulieren wir von Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr.

Dezember

N.N.



© Walter Huber

Januar

N.N.

Februar
N.N.



© Walter Huber

Wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, rufen Sie uns bitte an.

Kasualien

Taufen

N.N.

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch. (1. Johannes 3,1)

Trauungen

N.N.

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1. Korinther, 13,13)

Beerdigungen

N.N.

„Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.“ (Mt. 5, 4)



Zu guter Letzt



**Das Redaktionsteam wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten
und ein Gutes Neues Jahr**